

pro.b

PROJEKTENTWICKLUNG
PROJEKTSTEUERUNG
GMBH & CO. KG

EBLE MEESERSCHMIDT PARTNER

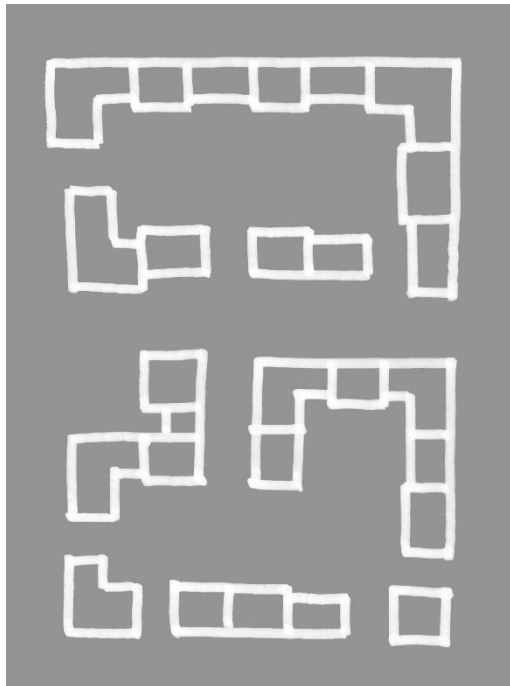
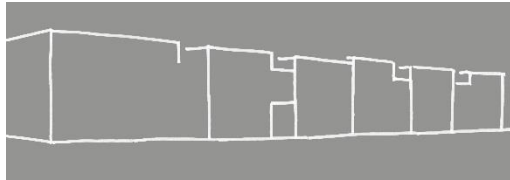
Berliner Ring 47a
72076 Tübingen
www.eble-architektur.de

Konversion Lagarde in Bamberg

Leitlinie 1 Kleinteiligkeit durch Stadthäuser

Das Ziel ist eine kleinteilige Stadthausoptik, die eine große Lebendigkeit und Architekturvielfalt innerhalb des Gesamtrahmens zeigt:

Die feine Körnung wird durch die Aufteilung in Einzelprojekte generiert. Darüber hinaus werden mittels der Beteiligung von 8 Architekten und deren eigener Handschrift Architekturobjekte mit eigener Identität geplant. Unterstützt werden soll dies mit springenden Traufhöhen durch Geschossversätze oder durch Attikaüberhöhungen um 50 cm.

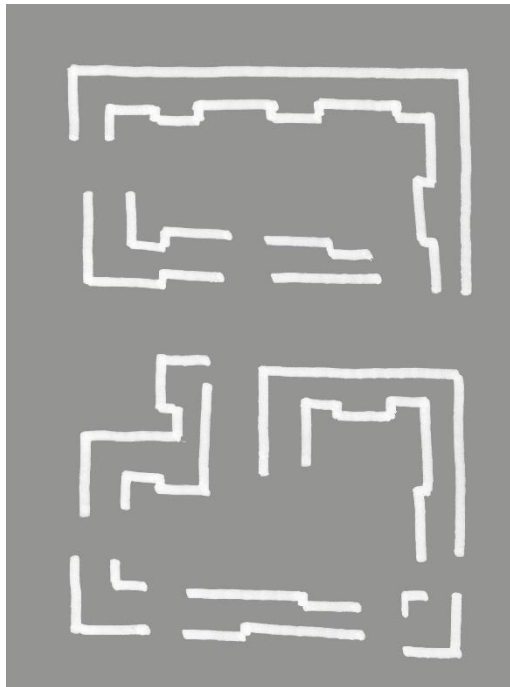
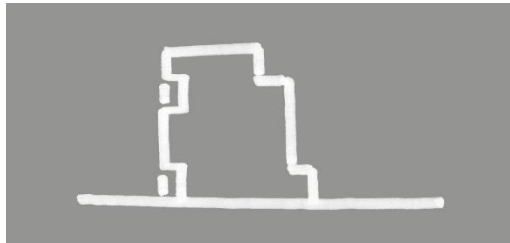


Beispiel Sluseholmen in Kopenhagen

Leitlinie 2 Klare Raumkanten zum öffentl. Raum

Ziel ist eine weitgehend plane Fassade mit nur leichten Modellierungen zum öffentlichen Raum nach Norden und Osten:

Deshalb sollen nach außen weitgehend geschlossene Fassaden und überwiegend Loggien und bzw. Baukörper einschnitte, ggf. deutlich untergeordnet ist ein leichtes bauplastisches Ausformulieren von Vorsprüngen, Erkern, Kastenfenster, etc. und leicht vorkragende Balkone bis max. 30 - 50 cm geplant werden.

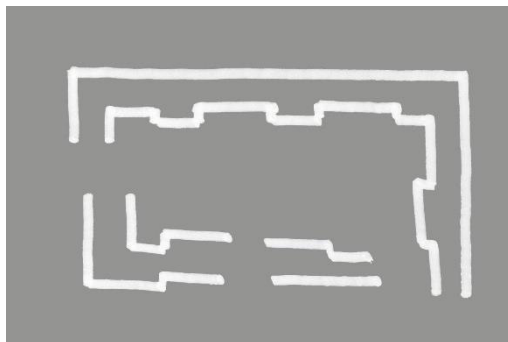
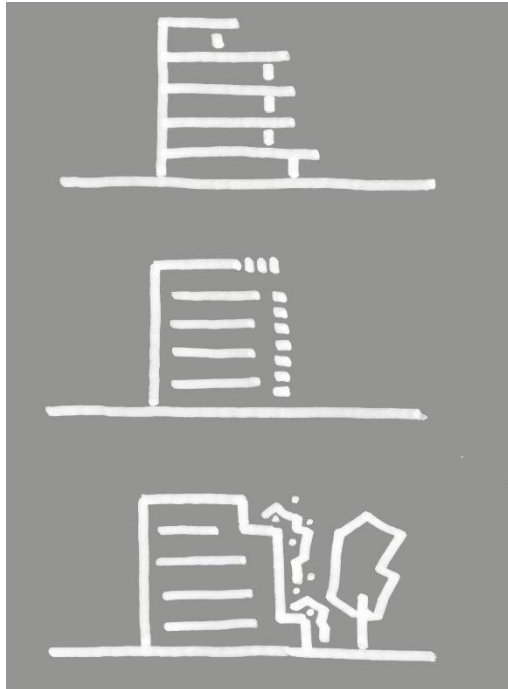


Beispiel Sluseholmen in Kopenhagen

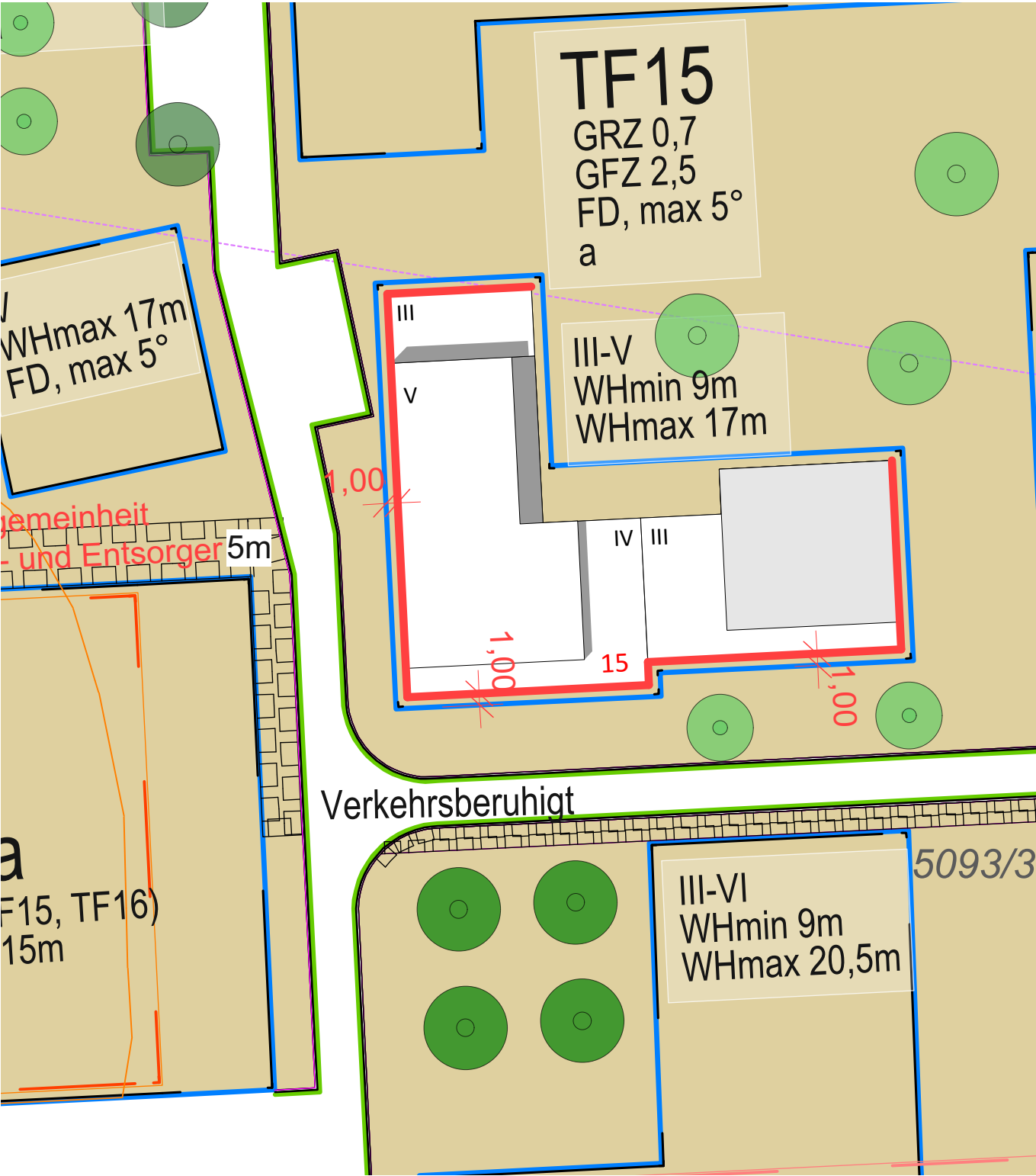
Leitlinie 3 Rauheit und Filigranität nach innen

Ziel ist eine hohe Lebendigkeit, Plastizität und Filigranität zum Innenhof sowie zu den öffentlichen Räumen nach Süden und Westen:

Dazu sollen Gebäuden mit vorspringenden Balkonen und welchen mit Loggien wechseln, sowie offene Brüstungen, leichte Decks, Schiebeläden, Fassadenbegrünungen, warme Materialien und leichte Verkleidung z.B. in Holz zur Anwendung kommen



*Beispiel Sluseholmen in
Kopenhagen*



Lagarde Höfe Bamberg LHB

- Festgesetzte Baulinie für Baugruppen
- Baufenster / Baugrenze aus B-Plan



Lagarde Höfe Bamberg LHB

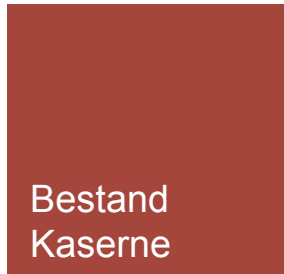
- Festgesetzte Baulinie für Baugruppen
- Baufenster / Baugrenze aus B-Plan

Beispiel Quartier V8 in Freiburg Vauban (EMP)



Farb- und Materialkonzept „Lagarde 15 + 16“

Ziegelfassade



Klinkerfassade



Holzfassade



Holz und Glas



Die Fassaden oder Intarsien mit Klinker-Riemchen oder Vollsteinen sollten einen rotbraunen Farbton und dunkle Fugen aufweisen.

Die Holzfassaden oder Holzintarsien sollten eine Naturholzfarbe mit mittlerer Helligkeit aufweisen und können als Holz-lamellen, Holzschalung oder furnierte Schichtholzplatten eingesetzt werden.

Putzfassade



Die Putzfassaden haben 7 Farbtöne zur Kombination. Basis der Putzfassaden ist ein gebrochenes weiß. Die 6 weiteren Farben sind aus einer Familie in sandigen Tönen – passend zu Klinker und Holz - gehalten.